

„Ich bin bei euch!“



Familienandacht an Christi Himmelfahrt 2021

Vorbereitung

Liebe Familien!

Schön, dass Sie gemeinsam mit Ihren Kindern diese kurze Andacht feiern!

Suchen Sie sich hierfür einen Ort, an dem sich die ganze Familie gerne trifft (z.B. das Wohnzimmer) und gestalten Sie diesen Ort. Dazu können Sie einen Platz in der Mitte vorbereiten mit einem oder mehreren Tüchern; einer Kerze, dem Symbol, dass Jesus jetzt hier bei Ihnen ist; einem Kreuz oder persönlichen Gegenständen, die Ihnen viel bedeuten.

Nehmen Sie sich nun etwas Zeit, um gemeinsam diese kurze Familienandacht zu feiern.

Sie dürfen sicher sein, dass Jesus Christus an jedem Ort ist, an dem man ihn willkommen heißt.

Beginn

*Wir entzünden die Kerze und vertrauen darauf, dass du, Jesus, jetzt hier bei uns bist und beginnen unsere Andacht mit dem **Kreuzzeichen**:*

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

*Hier können Sie ein **Lied** singen:*

Ein Vorschlag ist das Lied „Du bist da, wo Menschen leben“, (Liederbuch Nr. 242)

Sie können gerne auch ein Willkommenslied singen, das Sie und Ihre Kinder kennen und mögen.

Einführung:

Heute feiern wir das Fest „Christi Himmelfahrt“. Jesus geht zu Gott – das können wir uns zwar nicht praktisch vorstellen, aber er verspricht, immer bei uns zu sein und uns Kraft zu geben. Das tröstete seine Freunde damals und das ist auch für uns heute das große Versprechen, das Jesus, das Gott uns gibt.

Darauf dürfen wir vertrauen. Und aus diesem Vertrauen können wir selbst aktiv werden und diese frohmachende Botschaft weitersagen!

Evangelium – Mk 16,15-20

Kindgerechte Alternative - Quelle: <https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/>

Jesus verabschiedet sich von seinen Freunden. Jesus war am Kreuz gestorben.
Aber die Freunde wussten:

Jesus lebt. Jesus ist bei uns. Das können wir spüren. Vor allem, wenn wir zusammen sind.
Einmal waren wieder alle zusammen.
Da war Jesus plötzlich da. Und sprach zu ihnen.
Das war wie ein Abschied.

Jesus sagte:

Geht zu den Menschen in der ganzen Welt. Erzählt überall die frohe Nachricht:
Dass Gott alle Menschen lieb hat.
Dann werden die Menschen froh. Die Menschen verlassen sich auf Gott.
Die Menschen wollen ganz zu Gott gehören.
Und die Taufe empfangen.

Jesus sagte:

Wenn die Menschen an Gott glauben, spüren sie viel Mut.
Weil Gott immer bei den Menschen ist. Auch wenn schlimme Dinge passieren.
Zum Beispiel:
– Wenn Menschen den Krieg erleben.
– Oder wenn sie einen Unfall haben.
– Oder wenn eine Freundschaft kaputt geht.
– Oder wenn einer krank wird.

Ich gehe jetzt zu Gott. Und ihr bleibt meine Freunde.
Zusammen mit mir könnt ihr den Menschen helfen, wenn es ihnen schlecht geht.
Ich gebe euch Kraft.
Dann könnt ihr noch besser für die Kranken beten. Und ihnen helfen. Damit die Kranken gesund werden.
Die Freunde gingen sofort zu den Menschen in die Welt.
Die Freunde erzählten überall von Jesus. Die Freunde spürten Jesus immer in ihrem Herzen.
Die Menschen merkten, dass Jesus bei ihnen ist.

Katechese – Gespräch in der Familie

Hier können Sie in Ihrer Familie ein kurzes Gespräch führen. Die folgenden Zeilen sind als Anstoß und Hintergrundinformation gedacht.

Das ist ein großes Versprechen, das Jesus seinen Freunden da gibt!

„Ich bin immer bei euch! Ich gebe euch Kraft!“

Darauf dürfen wir vertrauen, so wie ein Kind darauf vertraut, dass Mama oder Papa da sind, um es aufzufangen, wenn es springt oder wenn es hinfällt.

Wenn wir im Gebet um Kraft und Begegnung bitten, dann können wir sicher sein, dass Gott uns hört und uns auf seine Weise antwortet. Dabei ist es wichtig, für diese Antwort offen zu sein – mit offenen Augen, Ohren und mit offenem Herzen durch die Welt zu gehen.

Da fallen uns vielleicht plötzlich Lösungen für Probleme ein oder gute Ideen, wie es weiter gehen kann. Wir können einen Streit schlichten, einem traurigen Menschen beistehen oder einem ängstlichen Menschen Mut zusprechen.

Vielleicht haben Sie es auch schon selbst erleben dürfen – diese innere Kraft, die da ist, ohne dass wir genau wissen, wie das geht.

Manche Menschen nennen das dann Zufall, Schicksal, Universum oder Karma. Als gläubiger Mensch sage ich in diesen Momenten, das ist göttliche Fügung. Ich selbst durfte diese Augenblicke schon erleben, und nur deshalb kann ich hier auch voller Überzeugung sagen, dass es sie gibt!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, dass Sie solche Momente erleben können:
Momente, in denen Sie es spüren, wenn Jesus sagt: „Ich bin bei euch!“

Fürbitten

Guter Gott, wir sagen dir nun unsere Bitten:

1. Guter Gott, wir bitten für alle, die traurig, ängstlich und mutlos sind. Lass sie Menschen begegnen, die ihnen Kraft und Zuversicht schenken. Gott, unser Vater...

Alle: ... wir bitten Dich, erhöre uns.

2. Guter Gott, wir bitten für alle, die deine Kraft spüren möchten. Gib ihnen offene Augen und Ohren und ein offenes Herz, deine Antwort zu verstehen. Gott, unser Vater...

Alle: ...wir bitten Dich, erhöre uns.

3. Guter Gott, wir bitten für alle, die deine Botschaft weitersagen. Lass sie immer aus dem Vertrauen heraus leben, dass du da bist. Gott, unser Vater...

Alle: ... wir bitten Dich, erhöre uns.

4. Guter Gott, wir bitten für alle Verstorbenen, dass sie in deiner ewigen Liebe leben.

Gott, unser Vater... Alle: ...wir bitten Dich, erhöre uns.

Guter Gott, nimm unsere Bitten an, die Ausgesprochenen und die, welche wir im Herzen tragen, und erfülle sie so, wie es gut ist. Darum bitten wir dich. Amen.

*Wir wollen nun gemeinsam das **Vater unser** beten (Gesangbuch Gotteslob Nr. 3,2)*

„Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.“ Amen.

Segensbitte

Guter Gott, am Ende unserer kleinen Feier bitten wir dich: Sei bei uns und allen, die zu uns gehören, begleite und beschütze uns auf allen unseren Wegen.

Darum bitten wir im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gerne können Sie Ihren Kindern ein Kreuz auf die Stirn zeichnen.

Schlusslied

Am Ende der Andacht können Sie mit Ihren Kindern das Lied „Atme in uns, Heiliger Geist“ (GL 346) singen – es ist kein spezielles Kinderlied, aber es spricht genau aus, worum es heute geht. Sie können aber auch ein Lied aussuchen, das sie gerne singen.

Einen gesegneten Feiertag wünscht Ihnen

Ihre

Beate Haub, Gemeindereferentin

Gerne können Sie Kontakt mit mir aufnehmen, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben:

haub@pfarrei-mz-laubenheim.de